

## Raum+Stille Glatt: Jahresbericht 2018

### 1. Testimonials

*„Ein andächtiger Ort, wo man sich selber finden kann. Super, dass Sie dies eingerichtet haben.“*

*„I felt peace and love at this place.“*

*„Vielen Dank für diesen schönen Ort der Stille, wo meine Tochter ihren epileptischen Anfall ausschlafen konnte. Möge Gott ihr Heilung zukommen lassen!“*

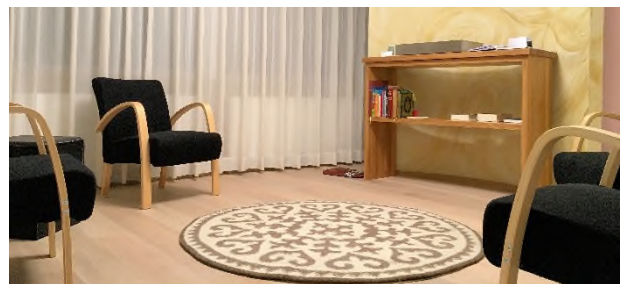
*„Wir sind sehr, sehr dankbar, dass wir hier beten können.“*

*„Es ist sehr toll, dass es so etwas im Glattzentrum gibt!“*

*„Genial, diese Oase der Stille, sollte es vermehrt geben! Speziell in der heutigen, stressigen Zeit. Bravo. Vielen Dank!“*

### 2. Vision und Mission

Raum+Stille bietet im Einkaufszentrum Glatt einen Ort der Stille und Entspannung an und schafft Raum für Begegnungen und Gespräche. Mitarbeitende und Besuchende des Einkaufszentrums können hier auf- und durchatmen. Die Angebote von Raum+Stille sind offen für die Anliegen und Bedürfnisse aller Personen unabhängig von Alter, Herkunft, Religion, Konfession oder Weltanschauung.



### 3. Standort

2018 war das erste Kalenderjahr in den neuen Räumlichkeiten im Obergeschoss, in unmittelbarer Nähe vom Pausenraum der Mitarbeitenden, Bancomat und der grossen Toilettenanlage. Der neue Raum der Stille bietet auf kleinster Fläche die Möglichkeit sich auszuruhen, zu entspannen, zu beten, zu lesen oder eine Kerze anzuzünden. Im Raum nebenan erhalten die Besuchenden Informationen und Auskünfte. Sie finden zudem ein offenes Ohr für ein Gespräch.

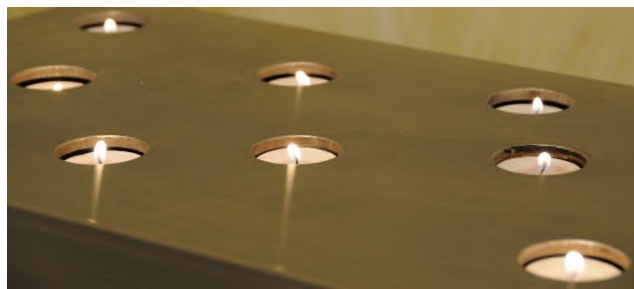
#### 4. Öffnungszeiten und Freiwillige

Raum+Stille ist offen von Montag bis Samstag, jeweils von 12.15 bis 16 Uhr, von Mittwoch bis Freitag inzwischen bis 18 Uhr, dank den Freiwilligen, die in Raum+Stille präsent sind. Sie betreuen den Raum der Stille und sind interessierte Gesprächspartner/innen für die Anliegen der Besuchenden. Die Anzahl aktiver Freiwilliger ist im 2018 von 12 auf 16 Personen angewachsen. Drei haben ihr Engagement aus gesundheitlichen oder familiären Gründen beendet. Um die Öffnungszeiten weiter ausdehnen zu können, sind wir weiterhin auf der Suche nach freiwilligen Mitarbeitenden.

Neben dem internen Austausch und einer thematischen Einheit zu Gesprächsführung und aktivem Zuhören, dankten wir den Freiwilligen mit einer Stadtführung in Zürich von Surprise und liessen den gemeinsamen Abend mit einem Gassenimbiss im Café Yucca ausklingen.

#### 5. Anlässe

Zu Beginn des Jahres machten wir mit einem Tag der offenen Türen aufmerksam auf den neuen Standort. Die Räumlichkeiten konnten besichtigt und genutzt werden, ein persönlicher Wunsch durfte man mit einem Ballon nach oben steigen lassen. Zugleich weihten wir die temporär errichtete Gebetsmauer im Raum ein.



Im Herbst fand während drei Wochen das Buchfestival in der Mall des Einkaufszentrums statt. Wir beteiligten uns und boten unseren Raum als ruhigen Lese-Raum an. Die Öffnungszeiten dehnten wir aus und die Filialleiterin vom Buchhaus Lüthy stellte uns ein Regal voll Bücher zur Verfügung, die Interessierte bei uns im Raum lesen konnten. Das Marketing-Team hat unser Angebot klar signalisiert und es wurde rege benutzt.

Während des Buchfestivals starteten wir mit der wöchentlichen Mittagsmeditation am Mittwoch. Sie richtet sich insbesondere an die Mitarbeitenden, ist aber für alle offen. Nach der ersten Versuchsphase bieten wir die Meditation zweimal monatlich, jeweils am ersten und dritten Mittwoch des Monats an.

#### 6. Nutzung der Angebote

Unsere Angebote werden bekannter und dadurch mehr genutzt. An einem Nachmittag besuchten uns im vergangenen Jahr durchschnittlich 17.5 Personen. Insgesamt waren rund 4000 Besuchende im Raum der Stille, 954 Personen erhielten von uns Auskünfte, 101 Personen suchten uns für ein persönliches Gespräch auf. Gesprächsthemen waren Fragen zur Partnerschaft, Verluste von Angehörigen, Jobsuche, Umgang mit Schuld, Krankheit, Depressionen bis hin zu suizidalen Äusserungen.

Es besuchten uns mehrheitlich Erwachsene im erwerbstätigen Alter. Junge Erwachsene zwischen 20 und 40 Jahren waren am stärksten vertreten. Familien waren ebenfalls häufig, etwas seltener nutzten Jugendliche und Menschen im Pensionsalter unser Angebot. Unter den Besuchenden waren Mitarbeitende sowie Besuchende des Glatt anzutreffen, wobei die Zahl der Besuchenden überwog.

Wir stellen fest, dass die Nutzung abhängig ist von der Anzahl Besuchenden im gesamten Einkaufszentrum. Das Wetter, die Jahres- und Ferienzeiten und besondere Anlässe im Glatt sind beeinflussende Faktoren. An den Wochentagen gibt es deutliche Unterschiede in der Besuchsfrequenz. Der Samstag war am stärksten besucht, gefolgt vom Freitag. Der Montag wies am deutlich wenigsten Besuche auf.



## 7. Trägerschaft

Raum+Stille wird von der katholischen und reformierten Landeskirche in Zusammenarbeit mit der Betriebsgesellschaft Zentrum Glatt AG getragen. Letztere stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung. Die beiden Landeskirchen haben mit Mirjam Duff (kath.) und Matthias Jost (ref.) zwei Seelsorgende als Leitende von Raum+Stille angestellt.

Im Frühling luden wir zum Informationsanlass für alle Kirchenpflegepräsidien der umliegenden Gemeinden und weitere kirchliche Vertretende ein. Das Interesse war erfreulich, die Gutheissung und Unterstützungsbereitschaft ebenfalls. Als Zeichen des Commitments spendete das Shoppingcenter einen Betrag von Fr. 5000.- an Raum+Stille. Einige Pfarreien und Kirchgemeinden erhoben im Verlauf des Jahres eine Kollekte. Ebenso drückten manche Besuchende ihre Wertschätzung in Form von Spenden aus. Wir bedanken uns auch im Namen der Besuchenden für jede Unterstützung, sei es finanziell, ideell oder bei der Suche nach Freiwilligen.

Wallisellen, 10. März 2019  
Mirjam Duff und Matthias Jost, Leitende Raum+Stille  
seelsorge@raumundstille.ch, [www.raumundstille.ch](http://www.raumundstille.ch)

